

2. Information zur finanziellen Lage der Beteiligungen für den Kreistag am 26.09.2024

FB 30 Recht/Kreisangelegenheiten

FD Beteiligungsmanagement/EU -
Beihilferecht

Einleitung

- Mit dem Landratsbrief vom 12.08.2024 wurden die Beteiligungen gebeten, ihre finanzielle Lage anhand eines schriftlichen Lageplans darzustellen.
- Die Zuarbeiten erfolgten leider nicht bei allen Beteiligungen fristgerecht und entsprechend des Landratsbriefes.
- Dies wird u.a. mit personellen Engpässen begründet.
- Das Beteiligungsmanagement arbeitet gemeinsam mit den Gesellschaften an Lösungsmöglichkeiten.

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

- Die Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, deren Zweck die Führung und der Betrieb eines Krankenhauses, nebst eines Alten- und Pflegeheimes ist. Zum Gesundheitszentrum gehören auch die Unterbeteiligungen Medizinisches Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH und die Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH.
- Der Eingang von weiteren Teilen der offenen Forderungen wirkt sich positiv auf die Liquidität aus. Der Liquiditätssaldo ist zum Stichtag 18.09.2024 positiv und zeigt eine erhebliche Verbesserung zur Vorwochenmeldung. Die Kreditorenverbindlichkeiten werden zur Fälligkeit beglichen.
- Einen stabilisierenden Einfluss auf die Liquiditätslage werden die in den nächsten Wochen avisierten Eingänge weiterer Forderungen haben.

Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

- Die EWG ist eine kleine Kapitalgesellschaft ohne Gewinnerzielungsabsicht, sondern lediglich auf die Erfüllung des Gesellschaftszweck ausgerichtet. Umsätze werden nur im geringen Maße vereinnahmt, da die Finanzierung ausschließlich durch den Gesellschafter erfolgt. Weitere Einnahmen werden aus Fördermitteln für Projekte generiert.
- Von den 10 Mitarbeitern in der EWG werden 5 Mitarbeiter über Förderprojekte finanziert. Diese Projekte sind bewilligt und laufen bis Ende 2025. Für das Jahr 2024 sind Investitionen in die Büro- und Geschäftsausstattung geplant.
- Die Ein- und Ausgaben gestalten sich planmäßig und entsprechend den Annahmen des Wirtschaftsplanes 2024. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die Planzahlen für das Gesamtjahr eingehalten werden und keine signifikanten Abweichungen zwischen IST und PLAN zu erwarten sind.
- Die Liquiditätssituation ist als stabil und gut einzuschätzen. Die Gesellschaft ist jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

KKM - Köthen Kultur und Marketing GmbH

- Die KKM ist eine GmbH mit konkret festgelegten kulturpolitischen Zielen. Umsätze werden aus den verschiedenen Bereichen wie Vermietung und Marketing erzielt. Zur Umsetzung der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Ziele erhält die KKM für den nicht wirtschaftlichen Bereich Zuschüsse der Gesellschafter. Weitere Einnahmen werden aus Fördermitteln für Projekte generiert.
- Während der Sommerferien, insbesondere in den Monaten Juli und August, wird das Veranstaltungszentrum gewartet, es erfolgt u.a. die jährliche intensive Grundreinigung. Folgerichtig fand im Juli nur eine Veranstaltung statt.
- Entsprechend der BWA ist im Juli ein Defizit entstanden. Dies entspricht den Erwartungen, da geringe Umsatzerlöse erfolgten. Zum 31. Juli 2024 ist der Kassenbestand positiv.
- Der IST-Stand 07/2024 entspricht weitgehend dem Wirtschaftsplan. Abweichungen entsprechen dem saisonalen Charakter im Veranstaltungs- und Museumsbereich infolge der branchenüblichen Sommerpause.
- Die Zahlung des im vergangenen Jahr beschlossenen Zuschusses ist im August erfolgt.

Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH

- Die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH ist ebenfalls eine Eigengesellschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen jeder Art zur Versorgung der Bevölkerung. Sie verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke.
- Die unterjährigen Auswertungen enthalten keine Abgrenzungsbuchungen.
- Die finanzielle Situation ist als solide zu bezeichnen. Der Liquiditätssaldo ist positiv, es sind ausreichend flüssige Mittel vorhanden, um die Verbindlichkeiten zu bedienen. Es liegen im weiteren Jahresverlauf keine wesentlichen Ereignisse vor, die ein erhebliches Abweichen vom Planergebnis 2024 ergeben.